

Genussrechte

5 % bis 6,5 % + Gewinnbeteiligung





Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung
Die Zukunft gemeinsam gestalten
Risiken
Wesentliche tatsächliche und rechtliche Risiken
Für den Inhalt des Prospekts verantwortliche Personen
Die Vermögensanlage
Die mit der Vermögensanlage verbundenen Rechte
Wesentliche Grundlagen der steuerlichen Konzeption
Die Emittentin
Das Kapital der Emittentin
Die Gründungsgesellschafter der Emittentin
Die Geschäftstätigkeit der Emittentin
Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche
Abhängigkeit von Patenten, Lizenzen, Verträgen oder neuen Herstellungsverfahren
Gerichts- und Schiedsverfahren
Angaben über die wichtigsten laufenden Investitionen mit Ausnahme der Finanzanlagen (§9 Abs. 1 VermVerkProspV)
Außergewöhnliche Ereignisse
Anlageziele und Anlagepolitik
Anlageziel und Anlagepolitik
Anlageobjekte
Realisierungsgrad der Anlageobjekte
Eigentum oder dingliche Berechtigung an den Anlageobjekten
Dingliche Belastung der Anlageobjekte
Rechtliche Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit
Tatsächliche Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit
Zusätzliche Angaben
Sonstige Zwecke
Verträge



Bewertungsgutachten 17 Kosten des Anlageobjektes 18 Eröffnungsbilanz und Prognosen 19 Liquiditätsprognose 2009–2013 20 Prognose Gewinn- und Verlustrechnung 2009–2013 21 Bilanzprognose 2009–2013 22 Planzahlen 2009–2012 (Prognose) 22 Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen 23 Prüfung des Jahresabschlusses 23 Wesentlliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen 23 Geschäftsführung und Gremien 24 Name, Geschäftsanschrift, Funktion 24 Bezüge 24 Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind 24 Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen 24 Angaben über Treuhänder 25 Angaben über sonstige Personen 25 Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung 25 Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung 26 Gewährleistete Vermögensanlage 26 Verringerte Prospektanforderungen 26 <t< th=""><th>Wesentliche Leistungen und Lieferungen durch Personen nach §§ 3,7 und 12 VermVerkProsp</th><th> 17</th></t<>	Wesentliche Leistungen und Lieferungen durch Personen nach §§ 3,7 und 12 VermVerkProsp	17
Eröffnungsbilanz und Prognosen. 19 Liquiditätsprognose 2009–2013 . 20 Prognose Gewinn- und Verlustrechnung 2009–2013 . 21 Bilanzprognose 2009–2013 . 22 Planzahlen 2009–2012 (Prognose) . 22 Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen . 23 Prüfung des Jahresabschlusses . 23 Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen . 23 Geschäftsführung und Gremien . 24 Name, Geschäftsanschrift, Funktion . 24 Bezüge . 24 Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind . 24 Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen . 24 Angaben über Treuhänder . 25 Angaben über sonstige Personen . 25 Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung . 26 Gewährleistete Vermögensanlage . 26 Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH . 27	Bewertungsgutachten	17
Liquiditätsprognose 2009–2013	Kosten des Anlageobjektes	18
Prognose Gewinn- und Verlustrechnung 2009–2013. 21 Bilanzprognose 2009–2013. 22 Planzahlen 2009–2012 (Prognose) 22 Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen 23 Prüfung des Jahresabschlusses 23 Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen 23 Geschäftsführung und Gremien 24 Name, Geschäftsanschrift, Funktion. 24 Bezüge 24 Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind. 24 Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen 24 Angaben über Treuhänder 25 Angaben über sonstige Personen 25 Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung. 26 Gewährleistete Vermögensanlage. 26 Gewährleistete Vermögensanlage. 26 Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH 27	Eröffnungsbilanz und Prognosen	19
Bilanzprognose 2009–2013	Liquiditätsprognose 2009–2013	20
Planzahlen 2009–2012 (Prognose)	Prognose Gewinn- und Verlustrechnung 2009–2013	21
Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen	Bilanzprognose 2009–2013	22
Prüfung des Jahresabschlusses	Planzahlen 2009–2012 (Prognose)	22
Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen	Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen	23
Geschäftsführung und Gremien 24 Name, Geschäftsanschrift, Funktion. 24 Bezüge 24 Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind. 24 Tätigkeit für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben. 24 Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen 24 Angaben über Treuhänder 25 Angaben über sonstige Personen 25 Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung 25 Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung 26 Gewährleistete Vermögensanlage 26 Verringerte Prospektanforderungen 26 Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH 27	Prüfung des Jahresabschlusses	23
Name, Geschäftsanschrift, Funktion	Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen	23
Bezüge	Geschäftsführung und Gremien	24
Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind.24Tätigkeit für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben.24Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen24Angaben über Treuhänder25Angaben über sonstige Personen25Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung25Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung26Gewährleistete Vermögensanlage26Verringerte Prospektanforderungen26Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH27	Name, Geschäftsanschrift, Funktion	24
Tätigkeit für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben.24Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen24Angaben über Treuhänder25Angaben über sonstige Personen25Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung25Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung26Gewährleistete Vermögensanlage26Verringerte Prospektanforderungen26Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH27	Bezüge	24
Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen	Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind	24
Angaben über Treuhänder	Tätigkeit für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben	24
Angaben über sonstige Personen	Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen	24
Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung. 25 Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung. 26 Gewährleistete Vermögensanlage. 26 Verringerte Prospektanforderungen 26 Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH 27	Angaben über Treuhänder	25
Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung. 26 Gewährleistete Vermögensanlage. 26 Verringerte Prospektanforderungen 26 Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH 27	Angaben über sonstige Personen	25
Gewährleistete Vermögensanlage	Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung	25
Verringerte Prospektanforderungen	Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung	26
Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH	Gewährleistete Vermögensanlage	26
	Verringerte Prospektanforderungen	26
Namensgenussrechtsbedingungen 30	Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH	27
	Namensgenussrechtsbedingungen	30

Verkaufsprospekt: Für 6.000 auf den Inhaber lautende Genussrechte mit einem Nennbetrag von je 500 Euro

Hinweis gemäß § 2 Abs. 2 VermVerkProspV

Die inhaltliche Richtigkeit der im Prospekt gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Prospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

GSNE

Zusammenfassung

Emittentin GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich

Gründungsdatum der Emittentin 18. Februar 2009

Eintragung Handelsregister Amtsgericht Krefeld, HRB 12358

GeschäftstätigkeitBetrieb und Projektierung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen sowie die Errichtung und Vermarktung derselben. Die

Planung privater und gewerblicher Anlagen zur Erzeugung von Energie. Die Projektentwicklung von und für Fonds. Die Beteiligung an anderen

Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit.

Vermögensanlage Namensgenussrechte mit Verzinsung und Gewinnbeteiligung

Emissionsvolumen und 3.000.000 Euro, eingeteilt in 6000 untereinander gleichberechtigte Ver Anzahl Vermögensanlagen mögensanlagen im Nennbetrag von je 500,- Euro

Mindestzeichnungssumme: Die Mindestzeichnungssumme beträgt 500 Euro. Höhere Zeichnungen müssen durch 500 teilbar sein.

Kapitalverwendung: Die Nettoeinnahmen aus den Genussrechten werden ausschließlich

für den Bau und den Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit und die vorübergehende Reduzierung von anderen

Verbindlichkeiten, auch gegenüber Kreditinstituten, verwendet.

Verzinsung und Zinszahlung:

Die Verzinsung beträgt 5,00 % p.a. für die Jahre 2009 bis 2013, 5,5% p.a. für die Jahre 2014 bis 2018, 6% p.a. für die Jahre 2019 bis 2023 und 6,5% p.a. für die Jahre 2024 bis 2028. Zusätzlich erfolgt eine variable Ausschüttung in Höhe von 10% des ausschüttungsfähigen Gewinns. Anspruch auf die Zinszahlung haben die Namensgenussrechtsinhaber, soweit das im

vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht.

Zeichnungsfrist:

Die Zeichnungsfrist beginnt am ersten Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet am 31.12.2010. Falls eine vollständige Platzierung bis zum 31.12.2010 nicht erfolgt, wird das Angebot bis zur

Vollplatzierung der Genussrechte, längstens jedoch für die Dauer von 24 Monaten nach Veröffentlichung des Prospektes aufrechterhalten.

Laufzeit, Kündigung, Rückzahlung, Wandlungs- und Optionsrecht

Die Genussrechte laufen bis zum 31.12.2028, die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht gekündigt werden. Die Namensgenussrechte können von jedem Rechtsinhaber sowie der Emittentin ab dem 31.12.2028 jährlich mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres gekündigt werden. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert. Ein Wandlungs- oder Optionsrecht ist ausgeschlossen.

Übertragbarkeit:Die Genussrechte können jederzeit durch Abtretung an Dritte übertragen werden. Die Abtretung muss der Emittentin angezeigt werden.

Agio:

Zur Deckung der Vertriebskosten wird ein Agio von 4% fällig. Das Agio wird
Dachgebern erlassen. Dachgeber sind Personen oder Gesellschaften, die
der Emittentin ein geeignetes Dach oder eine Fläche für die Errichtung
und den Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen und einen
Pachtvertrag abschließen. Über die Eignung des Daches und der Fläche

tin.

Für die Führung der Namensgenussrechte im Genussrechtsregister fallen für den Anleger keine Kosten an. Zur Deckung von Abwicklungs- und Transaktionskosten sind bei einer Übertragung der Namensgenussrechte per Abtretung vom Anleger 1 % des Nennwertes auch als Gebühr für die Vermittlung eines Käufers an die Genussrechtsregisterführerin zu entrich-

und die Zeichnung eines Pachtvertrages entscheidet allein die Emitten-

ten.

Besteuerung: Ausschüttungen erfolgen nach jeweils gültigen steuerlichen Bedingun-

gen, derzeit unter Abzug von 25 % Abgeltungssteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag (bezogen auf die Abgeltungssteuer). Die Kirchensteuer ist

vom Anleger ggf. selbst zu entrichten.

Die Zukunft gemeinsam gestalten

Die Verwendung regenerativer Energien rückt immer mehr in das Bewusstsein der Bürger. Immer mehr Menschen wird klar, dass wir langfristig nicht ohne einen erhöhten Einsatz erneuerbarer Energien unsere Probleme werden lösen können. Die GS Neue Energien GmbH will sich an diesem Prozess aus ökonomischer und ideeller Sicht beteiligen.

Die GS Neue Energien GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Photovoltaikanlagen auf kommunalen, öffentlichen, gewerblichen und privaten Dächern zu betreiben, sowie in weitere innovative Technologien wie Wärmepumpenkraftwerke, Windanlagen und Solarthermiekraftwerke zu investieren. Wer also selbst in diese Bereiche investieren möchte und dabei einen gemeinschaftlichen Aspekt verfolgen will, aber nicht genügend Kapital oder unternehmerisches Interesse besitzt, oder z.B. ein eigenes Dach besitzt, kann in die GS Neue Energien investieren.

Das Risikoprofil für den Investor wird durch eine bevorzugte Investition in Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern reduziert. Hier wird eine Quote von über 30% angestrebt. Dies geht einher mit einem umfassenden Versicherungsschutz. Die Anlagen werden mit neuester Technik rund um die Uhr überwacht und regelmäßig gewartet. Solide Pachtverträge mit mindestens 20 Jahren Laufzeit und die Absicherung der Einspeisevergütung über das Erneuerbare Energiengesetz (EEG) machen die Investitionen kalkulierbar.

Zurzeit sind bereits 400qm Dachflächen durch lange laufende Pachtverträge gesichert worden. Darauf werden mindestens 35 kWp Leistung errichtet werden.

Darüber hinaus wird die GSNE zur Risikominimierung und Ertragsmaximierung bis zu 25% des Kapitals direkt oder indirekt in Photovoltaikanlagen in Südeuropa investieren. Dort sind wesentlich höhere Erträge erzielbar.

Die GS Neue Energien bietet dabei steigende Zinsen über 20 Jahre und eine Beteiligung am Unternehmenserfolg.

Das ist Ihre Chance. Zeichnen Sie Genüsse.

S. Solusi je

Simone Schwinge Geschäftsführerin





Risiken

Angaben gemäß § 2, Abs. 2 VermVerkProspV

(Angaben zu den wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Risiken im Zusammenhang mit der Vermögensanlage einschließlich der mit einer Fremdfinanzierung einhergehenden Risiken)

Über die im Folgenden beschriebenen Risiken hinaus sind der GS Neue Energien GmbH keine weiteren wesentlichen Risiken bekannt oder derzeit absehbar.

Dieser Prospekt enthält zukunftsgerichtete Aussagen - insbesondere prognostizierte Zielvorstellungen zur künftigen Entwicklung der GS Neue Energien GmbH, die mit Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Die Aussagen im Prospekt geben die gegenwärtigen Erwartungen und Einschätzungen des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wieder. Es muss darauf hingewiesen werden, dass einige Faktoren dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens erheblich von den im Prospekt geäußerten Zielvorstellungen abweicht. Die wirtschaftliche Grundlage der GS Neue Energien GmbH bildet der Betrieb von Kraftwerken, die aus erneuerbaren Energien Strom und Wärme erzeugen. Die GS Neue Energien GmbH akquiriert dazu öffentliche und gewerbliche Dachflächen. Der Markt für Photovoltaikanlagen in der Bundesrepublik Deutschland ist stark vom Inhalt des Erneuerbaren Energien Gesetzes abhängig. Zukünftige Änderungen dieses Gesetzes können die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens stark beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass aufgrund gesetzgeberischer Maßnahmen das Unternehmen zur Veränderung, Reduzierung oder auch der Einstellung einzelner geschäftlicher Aktivitäten gezwungen ist und dies zu wirtschaftlichen Verlusten führt. Der Anleger sollte daher die nachfolgenden Risikobelehrungen vor dem Hintergrund der übrigen Angaben in diesem Prospekt aufmerksam lesen und bei seiner Entscheidung berücksichtigen. Der Anleger sollte seiner wirtschaftlichen Situation entsprechend nur einen Teil seines Vermögens in die angebotenen Genussrechte investieren.

Blind Pool

Die GS Neue Energien GmbH ist ein junges Unternehmen, das sich im Aufbau befindet. Es sind erst wenige Anlagen in der Projektierung. Wesentliche Teile des Genussrechtskapitals sollen also in Projekte investiert werden, die zurzeit noch nicht identifiziert sind. Falls die Projekte nicht identifiziert und umgesetzt werden können, entsteht das Risiko, dass die prognostizierte Rendite nicht erwirtschaftet werden kann. Auch eine Verzögerung der Inbetriebnahmen im ersten Jahr kann zu einem Verlust im ersten Jahr führen.

Ertragsminderung

Die jährlichen Sonnenerträge unterliegen erheblichen Fluktuationen. Gerade in den ersten Jahren, in denen das Portfolio noch aus wenigen Installationen besteht, besteht daher ein Fluktuationsrisiko, das zu reduzierten Zinserträgen für den Anleger führen kann.

Wesentliche tatsächliche und rechtliche Risiken

Haftungsrisiko

Sämtliche Ansprüche aus den Genussrechten treten im Rang gegenüber allen anderen Ansprüchen von Gläubigern der Emittentin, die nicht ebenfalls nachrangig sind, im Rang zurück. Im Falle der Insolvenz oder der Liquidation der Emittentin werden die Genussrechte erst nach vollständiger Befriedigung sämtlicher Ansprüche der vorrangigen Gläubiger bedient, was zum Totalverlust des Genussrechtskapitals führen kann.

Zins- und Fremdfinanzierungsrisiko

Die angestrebten Projekte werden zu einem Anteil von 90-95% durch Darlehen finanziert. Die Laufzeit der Darlehen entspricht nicht der Laufzeit der Anlageobjekte. Falls sich der Finanzierungszinssatz nach Ablauf der Darlehen über das geplante Niveau von 6% erhöht, entsteht ein Zinsrisiko, das je nach Höhe zu einem Verlust des Unternehmens und einer Minderung der Ansprüche der Anleger führen kann. Falls die geplanten Darlehen nicht gewährt werden, wird sich die Anzahl der realisierbaren Projekte reduzieren, was zu einer verringerten Gewinnbeteiligung und Ausschüttung beim Anleger führen kann.

Ausschüttungsrisiko

Ausreichende Liquidität ist eine Vorraussetzung für die Zahlung der Zinsen. Reicht die Liquidität der Emittentin nicht aus, erhält der Inhaber der Genussrechte keine oder eine verminderte Zinszahlung.

Rückzahlungsrisiko

Verluste bei der Emittentin können zu einer Reduzierung oder Aussetzung der Rückzahlung führen. In diesem Fall könnte der Genussrechtsinhaber nur einen Teil, im schlimmsten Fall keine Rückzahlung erhalten.

Steuerliche Risiken

Das deutsche Steuerrecht unterliegt permanenten Veränderungen. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass durch zukünftige Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder der Auffassung der Finanzbehörden die steuerliche Bewertung des Genussrechts und damit auch der Nettoertrag für den Kapitalanleger negativ beeinflusst werden.

Eingeschränkte Handelbarkeit

Da für die angebotenen Genussrechte kein öffentlicher Handel existiert, ist es nicht auszuschließen, dass ein Verkauf zum gewünschten Zeitpunkt und zum erwarteten Preis unmöglich ist.

Risiken durch eine Fremdfinanzierung

Kapitalanleger haben die Möglichkeit, ihre Beteiligung ganz oder teilweise durch Fremdmittel, wie z. B. durch Bankdarlehen, zu finanzieren. Mit einer Fremdfinanzierung steigt jedoch die Risikostruktur der Anlage, da die aufgenommenen Fremdmittel einschließlich der hiermit verbundenen Kosten (z. B. Kreditzinsen) zurückzuzahlen sind, und zwar auch

im Falle des teilweisen oder vollständigen Verlustes des Wertes der Genussrechte.

Maximales Risiko

Es ist nicht auszuschließen, dass einzelne Risiken oder das Zusammenwirken verschiedener Risiken eine Höhe erreichen, welche für den Anleger zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals und des Agios führen kann. Dazu können bei einer Fremdfinanzierung der Beteiligung der weiterzuführende Zins- und Tilgungsdienst der Darlehen kommen. Dies stellt das maximale Risiko der Vermögensanlage dar. Über die oben beschriebenen Risiken hinaus sind der GS Neue Energien GmbH keine weiteren wesentlichen Risiken bekannt oder derzeit absehbar.

Für den Inhalt des Prospektes verantwortliche Person

Angaben gemäß § 3 VermVerkProspV

(Angaben über Personen oder Gesellschaften, die für den Inhalt des Verkaufsprospektes die Verantwortung übernehmen)

Die GS Neue Energien GmbH mit Sitz in Willich, Geschäftsadresse Hörenweg 30, 47877 Willich, (nachfolgend "Emittentin" genannt) ist Herausgeberin des Prospektes, Emittentin und Anbieterin der angebotenen Namensgenussrechte.

Die Anbieterin trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Verkaufsprospektes und erklärt, vertreten

durch die unterzeichnende Geschäftsführerin, dass ihres Wissens die Angaben im Verkaufsprospekt richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind.

Datum der Prospektaufstellung: Willich, 13.6. 2009

S. Solwize

Simone Schwinge Geschäftsführerin





Die Vermögensanlage

Angaben gemäß § 4 VermVerkProspV (Angaben über die Vermögensanlage)

Mit vorliegendem Angebot werden Namensgenussrechte im Gesamtnennbetrag von 3.000.000 Euro emittiert. Die Genussrechte sind eingeteilt in 6.000 untereinander gleichberechtigte Vermögensanlagen im Nennbetrag von je 500 Euro. Höhere Zeichnungen müssen durch 500 teilbar sein.

Die mit der Vermögensanlage verbundenen Rechte.

Eintragung in das Namensgenussrechtsregister

Die Zeichner der Namensgenussrechte werden in das elektronische Genussrechtsregister der Emittentin eingetragen. Die Namensgenussrechtsinhaber sind verpflichtet, alle für die Verwaltung der Genussrechte relevante Daten der Emittentin, die das Genussrechtsregister führt, unverzüglich anzuzeigen. Die Emittentin ist berechtigt, mit befreiender Wirkung etwaige Zahlungen an die im Genussrechtsregister eingetragenen Namensgenussrechtsinhaber zu leisten.

Verzinsung und Zinszahlung

Die Inhaber der Namensgenussrechte erhalten eine jährliche Verzinsung von 5% des Nennbetrages der Namensgenussrechte für den Zeitraum ab dem Tag der Eintragung in das Genussrechtsregister bis zum 31.12.2013, 5,5% jährlich für die Jahre 2014 bis 2018, 6% jährlich für die Jahre 2019 bis 2023 und 6,5% jährlich für die Jahre 2024 bis 2028 Die Zahlung der Zinsen erfolgt jährlich am 30.06. des Folgejahres für das vergangene Geschäftsjahr. Die erste Zinszahlung erfolgt somit am 30.06.2010 für die Zeit ab der Eintragung in das Genussrechtsregister bis zum 31.12.2009. Für nicht gekündigte Namensgenussrechte werden jeweils am 31.12., erstmals am 31.12.2028 die Anschlusszinsen für die nächsten zwei Jahre festgesetzt. Berechnungsgrundlage ist die Rendite der zweijährigen Bundesschatzanweisung am 31.12. zuzüglich eines Zinsaufschlags von mindestens 100 Basispunkten oder 1,00 Prozent jähr-

Anspruch auf die Zinszahlung haben die Namensgenussrechtsinhaber, soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der Laufzeit und bis zu 4 Jahre nach Beendigung. Ab Eintragung ins Namensgenussrechtregister sind die Genussrechte zinszahlungsberechtigt. Es erfolgt eine taggenaue Zinsberechnung (365/365).

Ab Eintragung ins Namensgenussrechtregister haben die Inhaber der Genussrechte Anspruch auf eine variable Ausschüttung in Höhe von 10 % des ausschüttungsfähigen Gewinns vor Steuern des jeweiligen Jahres. Der zur Ausschüttung kommende Gewinn verteilt sich auf die 6000 Genussrechte

im Verhältnis des Nennbetrags je Genussrecht. Der ausschüttungsfähige Gewinn ist auf der Grundlage des nach den Vorschriften des HGB und den Grundzügen ordnungsgemäßer Buchführung ("GOB") aufgestellten Jahresabschlusses zu ermitteln. Anspruch auf die Ausschüttung haben die Namensgenussrechtsinhaber nur insoweit, als dass das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der Laufzeit und bis zu 4 Jahre nach Beendigung.

Ausstattungsmerkmale

Die Namensgenussrechte verbriefen nachrangige Gläubigerrechte, die keine Gesellschaftsrechte, insbesondere keine Stimmrechte und keine Beteiligung am Vermögen oder den stillen Reserven der Emittentin beinhalten. Die Emittentin behält sich vor, weitere Namensgenussrechte zu gleichen oder anderen Bedingungen auszugeben. Die Namensgenussrechtsinhaber haben keinen Anspruch auf Vorrang ihrer Zinsansprüche vor den Zinsansprüchen, die auf weitere Genussrechte entfallen. Der Bestand der Namensgenussrechte wird weder durch Verschmelzung oder Umwandlung, noch durch Gesellschafterwechsel oder Änderung der Kapitalverhältnisse berührt. Der Emittentin wird ein Bezugsrecht an den Namensgenussrechten eingeräumt.

Laufzeit, Kündigung, Rückzahlung, Nachrang

Die Genussrechte laufen bis zum 31.12.2028; die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht gekündigt werden. Die Namensgenussrechte können von jedem Rechtsinhaber sowie der Emittentin ab dem 31.12.2028 jährlich mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres gekündigt werden. Teilkündigungen sind möglich. Die Namensgenussrechte werden am Fälligkeitstag zum Nennbetrag zurückbezahlt. Der Rückzahlungsbetrag ist am 30.06. des Folgejahres fällig. Die Emittentin kann die Namensgenussrechte mit einer Frist von sechs Monaten jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres, frühestens am 31.12.2027 zum 31.12.2028 durch Bekanntmachung gemäß § 10 ohne Angabe von Gründen ebenfalls kündigen. Teilkündigungen sind möglich. Die gekündigten Namensgenussrechte verbriefen bis zum Wirksamwerden der Kündigung ihre vollen Rechte. Die Forderungen aus den Namensgenussrechten gehen den Forderungen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin im Rang nach. Im Falle eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen oder der Liquidation der Emittentin werden die Namensgenussrechte erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger bedient; die Namensgenussrechte gewähren keinen Anteil am Liquidationserlös.

Übertragung der Vermögensanlage

Jeder Genussrechtsinhaber kann seine Genussrechte an Dritte übertragen. Eine Übertragung von Genussrechten auf Dritte kann nur in der gezeichneten Stückelung erfolgen und unter Mitteilung der Adresse des neuen Genussrechteinhabers an die Emittentin. Die Übertragung von Namensgenussrechten erfolgt durch Abtretung der Genussrechte. Die Abtretung muss der Emittentin als Genussrechtsregisterführerin durch eine Abtretungserklärung (Abtretungsformulare sind bei der Emittentin erhältlich) angezeigt werden. Die Emittentin wird daraufhin die Umschreibung im Genussrechtsregister vornehmen.

Zahlstelle und Kontoverbindung

Zahlstelle ist GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich. Kontoführende Bank ist die Deutsche Bank Willich, Konto 166856500, BLZ 32070024. Der Erwerbspreis ist nach Eingang des Zeichnungsscheins bei der GS Neue Energien GmbH ohne Verzug fällig. Nach Annahme und Eintragung in das Genussrechtsregister erstellt die GS Neue Energien GmbH dem Zeichner eine Bestätigung und zieht den ausmachenden Betrag per Lastschrift vom angegebenen Konto des Zeichners ein. Dasselbe Konto wird auch für zukünftige Zahlungen verwendet.

Die Zahlstelle GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich, hält den Verkaufsprospekt zur kostenlosen Ausgabe bereit.

Erwerbspreis für die Vermögensanlage

Der Erwerbspreis der Vermögensanlage beträgt 500 Euro oder mehr. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 500 Euro. Höhere Zeichnungen müssen durch 500 teilbar sein

Zeichnungsfrist

Die Zeichnungsfrist beginnt am ersten Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet am 31.12.2010. Sollte eine vollständige Platzierung bis zum 31.12.2010 nicht erfolgen, wird das Angebot bis zur Vollplatzierung der Genussrechte, längstens jedoch für die Dauer von 24 Monaten nach Veröffentlichung des Prospektes aufrechterhalten.

Die Möglichkeiten, die Zeichnung vorzeitig zu schließen oder Zeichnungen, Anteile oder Beteiligungen zu kürzen (§4 Satz 1 Nr. 7 VermVerkProspV)

Das Angebot zum Kauf von Genussrechten kann von der Emittentin vorzeitig beendet werden. Falls es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin berechtigt, Zeichnungen zu kürzen. Im Falle der Kürzung von Zeichnungen wird der zu viel eingezogene Anlagebetrag unverzüglich durch Überweisung

auf das von dem Anleger im Zeichnungsschein benannte Konto rückerstattet. Die Meldung der Anzahl der zugeteilten Genussrechte erfolgt unverzüglich schriftlich durch die Emittentin. Anteile oder Beteiligungen können nicht gekürzt werden.

Die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung verbundenen Kosten

Zur Deckung der Vertriebskosten wird ein Agio von 4% fällig. Das Agio wird Frühzeichnern bis zum 30.8.2009 erlassen, wobei der Zeichnungsschein spätestens am letzten Tag der Frist bei der GS Neue Energien GmbH eingegangen sein muss. Das Agio kann auf Antrag auch erlassen werden, wenn mit dem Zeichner ein Dachpachtvertrag zustande kommt.. Für die Führung der Namensgenussrechte im Genussrechtsregister fallen für den Anleger keine Kosten an. Bei einer Übertragung der Namensgenussrechte per Abtretung sind vom Anleger zur Deckung von Abwicklungs- und Transaktionskosten 1 % des Nennwertes als Gebühr zu entrichten. Weitere Kosten, die mit dem Erwerb, der Veräußerung oder der Verwaltung des Genussrechts verbunden sind, fallen nicht an.

Teilnahme am Gewinn und Verlust

Die Namensgenussrechte nehmen am Gewinn und Verlust der Gesellschaft teil.

Besteht nach vollständiger Verrechnung eines Jahresfehlbetrages mit den frei verfügbaren Kapital- und Gewinnrücklagen ein Verlust, so nehmen die Genussrechte an diesem Verlust im Verhältnis der jeweiligen Nennbeträge aller ausgegebenen Genussrechte zu dem in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesenen gezeichneten Kapitals, zusätzlich eventuell erforderlicher gesetzlicher Rücklagen, durch Verminderung des Rückzahlungsanspruchs teil. Der Verlust ist begrenzt auf die Höhe des Genussrechtskapitals. Eine Nachschusspflicht der Genussrechtsinhaber besteht nicht. Sofern nach einer Teilnahme an einem Verlust in den folgenden Geschäftsjahren ausschüttungsfähige Gewinne erzielt werden, ist aus diesen zunächst der Rückzahlungsanspruch bis zum vollen anfänglichen Nennbetrag aller Genussrechte aufzufüllen. Erst danach kann eine anderweitige Verwendung des ausschüttungsfähigen Gewinns vorgenommen

Nachrang der Namensgenussrechte

Im Falle der Liquidation oder des Konkurses der GS Neue Energien GmbH haben die Rechte der Genussrechtsinhaber Vorrang vor den Rechten der Gesellschafter und stehen im Rang nach den Rechten der Gläubiger der GS Neue Energien GmbH. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf den Liquidationserlös, stehen den Genussrechtsinhabern nicht zu.



Weitere Leistungen und Zahlungen

Falls es zu Zahlungen des Anbieters an den Anleger kommen sollte, die sich nachträglich als unbegründet erweisen, ist der Erwerber auf Anforderung verpflichtet, diese Zahlungen zurückzuerstatten.

Darüber hinaus ist der Erwerber der Vermögensanlage nicht verpflichtet, weitere Leistungen zu erbringen, insbesondere weitere Zahlungen zu leisten.

Höhe von Provisionen

Für die Vermittlung kann die Emittentin Provisionen leisten, insbesondere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen in einer Gesamthöhe von 4% des Nennbetrages. Weitere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen werden nicht geleistet.

Handelbarkeit

Für die angebotenen Genussrechte existiert kein öffentlicher Handel. Eine Übertragung von Genussrechten ist nur im Wege der Abtretung zulässig. Insofern sind die Genussrechte nur eingeschränkt handelbar.

Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Form und Inhalt der Namensgenussrechte sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld.

Bekanntmachung

Alle die Namensgenussrechte der Emittentin betreffenden Bekanntmachungen werden im Internet zusätzlich unter www.GSNE.de veröffentlicht. Die Emittentin verpflichtet sich, während der Namensgenussrechtlaufzeit bzw. bis zur endgültigen Befriedigung der Nacherfüllungsverpflichtung aus den Namensgenussrechten, die Genussrechtsinhaber unaufgefordert über den Geschäftsverlauf bzw. unplanmäßige Abweichungen, welche zu einem Zins- bzw. Rückzahlungsausfall führen könnten, schriftlich zu informieren.

Stellen, die Willenserklärungen entgegennehmen

Alle Zahlungen aus den Namensgenussrechten erfolgen durch die Emittentin. Die Zeichnung von Genussrechten oder Willenserklärungen des Zeichners sind ausschließlich an die GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich zu richten.

Angebot in verschiedenen Staaten

Das Angebot erfolgt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland.

Unternehmensbeteiligungen/ Treuhandvermögen/ Gesellschaftsvertrag

Bei diesen Genussrechten handelt es sich nicht um Treuhandvermögen im Sinne des §8f Abs. 1 Satz 1 des Verkaufsprospektgesetzes. Es sind weder Treuhandverträge abgeschlossen noch vorgesehen. Der Gesellschaftervertrag ist als Anhang zum Prospekt beigefügt.

Wesentliche Grundlagen der steuerlichen Konzeption

Die nachfolgenden Ausführungen erörtern die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Konzeption der Vermögensanlage auf Basis des zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung gültigen Steuerrechtes.

Hierbei wird besonders auf die Situation des Privatanlegers eingegangen wobei zu bemerken ist, dass die steuerliche Situation jedes Anlegers individuell unterschiedlich ist. Möglichen Anlegern wird daher empfohlen, sich in steuerlichen Angelegenheiten oder in anderen Fragen an einen Fachberater zu wenden, der mit den gesetzlichen, steuerlichen Bestimmungen und den besonderen Umständen des jeweiligen Anlegers vertraut ist.

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Die Einkünfte aus diesen Namensgenussrechten stellen Einkünfte aus Kapitalvermögen dar und unterliegen den Steuergesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Nach Gesetzeslage zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung und nach Kenntnis des Anbieters fallen auf die Zinszahlungen an die Anleger Abgeltungssteuer in Höhe von 25%, ein Solidaritätszuschlag von 5,5 % (bezogen auf die Abgeltungssteuer) und ggf. Kirchensteuer an. Die Abgeltungssteuer sowie der Solidaritätszuschlag werden von der Anbieterin an das Betriebsstättenfinanzamt abgeführt. Die Kirchensteuer wird vom Anleger selbst entrichtet. Auf Antrag wird die Abgeltungssteuer vom Wohnsitzfinanzamt des jeweiligen Anlegers auf dessen persönliche Einkommensteuer angerechnet. Der Genussrechteinhaber erhält eine Bescheinigung über die einbehaltenen und abgeführten Beträge. Die Rückzahlung des Genussrechtskapitals am Ende der Laufzeit hat nach Wissen des Anbieters keine steuerliche Auswirkung.

Sparer-Pauschbetrag/ Werbungskosten 2009

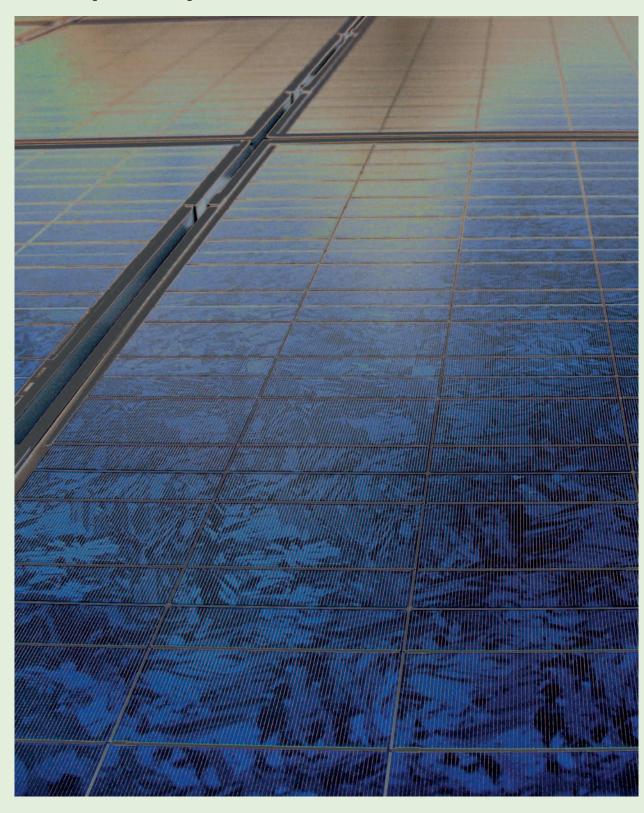
Alle Kapitaleinkünfte sind steuerfrei, wenn sie jährlich nicht mehr als 801,- beziehungsweise bei zusammen veranlagten Ehegatten nicht mehr als 1.602,-betragen. Sämtliche Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Kapitalerträge, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Genussrechten stehen, sind nicht mehr als Werbungskosten abziehbar.

Erbschafts- und Schenkungssteuer

Der Erwerb von Wertpapieren von Todes wegen sowie die Schenkung von Wertpapieren unter Lebenden unterliegen der Erbschafts- und Schenkungssteuer, soweit der Erbe, Beschenkte oder sonstige Erwerber zur Zeit der Vermögensübernahme in Deutschland seinen Wohnsitz hatte. Dabei kommen unterschiedliche Freibeträge zur Anwendung.

Sonstige Steuern

Für den Erwerb und die Veräußerung von Genussrechten wird derzeit keine Umsatzsteuer erhoben. Ebenso erhebt die Bundesrepublik Deutschland keine Börsenumsatz-, Gesellschaftssteuer, Stempelabgabe oder ähnliche Steuern auf die Übertragung von Genussrechten.





Die Emittentin

Angaben gemäß § 5 VermVerkProspV (Angaben über den Emittenten)

Die Emittentin ist keine Kommanditgesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien (§5 Nr. 3 Verm-VerkProspV).

Die Gesellschafter der Emittentin sind die PISCA GmbH, Willich, und die Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH, Willich, zu gleichen Teilen.

Gegenstand des Unternehmens (§5 Nr. 4 VermVerk-ProspV) ist der Betrieb und die Projektierung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen sowie die Errichtung und Vermarktung derselben; die Planung privater und gewerblicher Anlagen zur Erzeugung von Energie; die Projektentwicklung von und für Fonds; die Beteiligung an anderen Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit.

Die Emittentin wurde am 24.3.2009 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in das Handelsregister Krefeld unter der Nr. HRB 12358 eingetragen. Zuständig für die Gesellschaft ist das Registergericht Krefeld.

Die Emittentin ist kein Konzernunternehmen.

Firma und Sitz der Emittentin:

GS Neue Energien GmbH mit Sitz in 47877 Willich

Geschäftsanschrift:

Hörenweg 30 · 47877 Willich

Telefonuniversal 0700 GSNE0000

Email: info@gsne.de

Vertretung: Frau Simone Schwinge

Gründung: 18.2.2009 auf unbestimmte Zeit

Rechtsordnung: Der Emittent unterliegt

deutschem Recht

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)





Das Kapital der Emittentin

Angaben gemäß § 6 VermVerkProspV

(Angaben über das Kapital des Emittenten)

Die Gesellschaft verfügt zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung über ein gezeichnetes Kapital von 25.000 Euro, das aus zwei GmbH-Anteilen von je 12.500 Euro zusammengesetzt ist. Das Grundkapital steht der GS Neue Energien GmbH vollumfänglich zur Verfügung. Es bestehen keine ausstehenden Einlagen.

Jeder GmbH-Anteil hat ein Stimm-, Gewinn- und Informationsrecht und nimmt am Liquidationserlös des Unternehmens teil. Die Genussrechteinhaber haben weder Stimm- noch Informationsrecht, noch nehmen sie am Liquidationserlös teil. Sie werden

gemäß den Genussrechtsbedingungen jedoch am Gewinn und Verlust beteiligt.

Die Gesellschafter beabsichtigen, das Stammkapital bis zum 1.7.2009 auf 150.000 Euro zu erhöhen. Dazu wird jeder der zwei Gesellschafter das Kapital bis zum 1.7.2009 um 62.500 Euro auf dann 75.000 Euro erhöhen.

Wertpapiere oder Vermögensanlagen im Sinne des §8f Abs. 1 des Verkaufsprospektgesetzes sind bisher nicht ausgegeben worden.

Die Emittentin ist weder eine Aktiengesellschaft noch eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (§6 Satz 2 und Satz 3 VermVerkProspV).





Die Gründungsgesellschafter der Emittentin

Angaben gemäß § 7 VermVerkProspV (Angaben über Gründungsgesellschafter des Emittenten)

Die Emittentin ist eine 50% Tochter der Pisca GmbH und der Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH

Die Gründungsgesellschafter sind weder mittelbar noch unmittelbar beteiligt an Unternehmen, die mit dem Vertrieb der emittierten Vermögensanlagen beauftragt sind. Sie sind nicht beteiligt an Unternehmen, die dem Emittenten Fremdkapital zur Verfügung stellen sowie an Unternehmen, die im Zusammenhang mit der Herstellung der Anlageobjekte nicht nur geringfügige Lieferungen oder Leistungen erbringen.

Der Gesellschaftervertrag regelt nicht die Gewinnbeteiligungen oder Entnahmerechte der Gesellschafter, er schränkt die Gesellschafter nicht in ihren Gewinnbeteiligungen oder Entnahmerechten ein. Es sind in den ersten fünf Jahren des Bestehens keine Gewinnbeteiligungen oder Entnahmen geplant. Es stehen den Gründungsgesellschaftern innerhalb und außerhalb des Gesellschaftervertrages keine Gewinnbeteiligungen, Entnahmerechte und auch keine sonstigen Gesamtbezüge zu, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art (§7 Abs 1 Satz 1 Nr. 3 VermVerkProspV).

Firma und Sitz der ersten Gründungsgesellschaft:

Pisca GmbH

mit Sitz in 47877 Willich

HRB 12306, Amtsgericht Krefeld

Geschäftsanschrift:

Hörenweg 30 · 47877 Willich

Einlage

12.500 Euro Stammkapitaleinlage, ein GmbH Anteil, voll eingezahlt

Firma und Sitz der zweiten Gründungsgesellschaft:

Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH mit Sitz in 47877 Willich

HRB 12307, Amtsgericht Krefeld

Geschäftsanschrift:

Hörenweg 26 · 47877 Willich

Einlage

12.500 Euro Stammkapitaleinlage, ein GmbH Anteil, voll eingezahlt

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin

Angaben gemäß § 8 VermVerkProspV (Angaben über die Geschäftstätigkeit des Emittenten)

Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche

Der Haupttätigkeitsbereich der Emittentin besteht in der Akquisition von Dächern zur Pacht und der anschließenden Projektierung und Bau von Photovoltaikanlagen zum Zwecke des Betriebes. Der aus den Stromerlösen generierte Cashflow wird für neue Photovoltaikprojekte und deren Implementierung benutzt. Weiterhin werden Beteiligungen an Firmen, Fonds und oder Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien getätigt.

Abhängigkeit von Patenten, Lizenzen, Verträgen oder neuen Herstellungsverfahren

Es gibt keine Abhängigkeit der Emittentin von Patenten, Lizenzen, Verträgen oder neuen Herstellungsverfahren, die von wesentlicher Bedeutung für die Geschäftstätigkeit oder Ertragslage der Emittentin sind.

Gerichts- und Schiedsverfahren

Es sind keine Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der GS Neue Energien GmbH haben können, anhängig.

Angaben über die wichtigsten laufenden Investitionen mit Ausnahme der Finanzanlagen (§9 Abs. 1 VermVerkProspV)

Es gibt keine laufenden Investitionen.

Außergewöhnliche Ereignisse

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin ist nicht durch außergewöhnliche Ereignisse beeinflusst worden.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik

Bei vollständiger Platzierung der Genussrechte fließen der GS Neue Energien GmbH rd. 3.000.000,- € an obligationsähnlichem Genussrechtskapital zu, die der GS Neue Energien GmbH bis zur Rückzahlung am Ende des Geschäftsjahres 2028 zur Verfügung stehen. Diese liquiden Mittel sollen die erforderliche Kapitalausstattung der GS Neue Energien GmbH für die kommenden zwei Jahre gewährleisten und das weitere Wachstum der GS Neue Energien GmbH siehere

Die Nettoeinnahmen aus den Genussrechten werden ausschließlich für die folgenden Anlageobjekte verwendet:

- Für den Bau und den Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien
- Für die Beteiligung an Projekten und Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit verwendet
- Zur vorübergehenden Reduzierung von anderen Verbindlichkeiten, auch gegenüber Kreditinstituten.

Durch das ähnliche Zinsgefüge von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Genussrechts-

verzinsung ergeben sich so lange nur unbedeutende Veränderungen der Ertragslage. Durch die Genussrechtsplatzierung verringert die GS Neue Energien GmbH den Einfluss von Kreditinstituten und erhöht die Flexibilität bei zukünftigen Anlageentscheidungen deutlich.

Konkrete Investitionsentscheidungen stehen derzeit an für Projekte mit einem Volumen von 1.500 kWp Anlagenleistung auf öffentlichen und gewerblichen Dächern. Investitionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden nicht durch Fremdkapital finanziert. Über Beteiligungen an Projekten und Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit werden zurzeit Gespräche geführt, ein Realisierungsdatum ist nicht absehbar. Es ist zurzeit keine Verwendung des Genussrechtskapitals zur Reduzierung von anderen Verbindlichkeiten absehbar.

Die Nettoeinnahmen aus den Genussrechten werden für keine sonstigen Zwecke genutzt. (§9 Abs. 1 VermVerkProspV)

Die Nettoeinnahmen aus den Genussrechten reichen für die Realisierung der Anlageziele alleine nicht aus (§9 Abs. 1 VermVerkProspV), so dass die Aufnahme von weiterem Fremdkapital erforderlich ist.



Anlageobjekte

Anlageobjekte der GS Neue Energien GmbH Stand 13.06.2009

	Objekt	Adresse	Kwp Leistung geplant
1)	Gründerzentrum Willich	Gießerallee Willich	35
2)	Industriehalle Flachdach	Schmelzerstrasse 30 Willich	150
3)	Industriehalle Flachdach	Schmelzerstrasse 26 Willich	80
4)	Industriehalle Flachdach	Brunkstrasse Speyer	485
5)	Industriehalle Flachdach	Birkelstrasse Weinstadt	300
6)	div.Häuser u. Hallen	Hephata Stiftung MG	200
7)	Industriehalle Flachdach	Jülich	150
8)	Industriehalle Flachdach	Palenberg	100
Summe			1500

Für die Erreichung des Anlageziels ist eine regelmäßige Akquise von neuen Dachflächen notwendig. Die GSNE führt permanent hierzu Gespräche mit potentiellen Gestattungsgebern. Die Anlagen werden nur in bester Technik ausgeführt. Die GSNE wird deshalb wo möglich, deutsche oder europäische Technik, wie zum Beispiel Anlagen der Solarworld AG ein-

setzen. Die Dachflächen werden ausgiebig statisch geprüft und erschlossen. Dazu werden Gutachten eingeholt. Darüber hinaus werden alle Anlagen gegen Ausfall und Beschädigung versichert. Ebenso werden bevorzugt Dachflächen gepachtet, die einen öffentlichen oder teilöffentlichen Träger haben. Hier wird eine Quote von ca. 30% angestrebt.

Realisierungsgrad der Anlageobjekte

Anlageobjekte der GS Neue Energien GmbH Stand 13.06.2009								
		Objekt	Adresse	Pachtvertrag	Angebotsphase	Grunddienstbarkeit	Kreditantrag	Umsetzungsphase
	1)	Gründerzentrum Wiillich	Gießerallee Willich	geschlossen	abgeschlossen	muß beurkundet werden	gestellt u. noch nicht genehmigt	nach Kreditzusage
	2)	Industriehalle Flachdach	Schmelzerstrasse 30 Willich	geschlossen	abgeschlossen	ist beurkundet	gestellt u. noch nicht genehmigt	nach Kreditzusage
	3)	Industriehalle Flachdach	Schmelzerstrasse 26 Willich	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	-
	4)	Industriehalle Flachdach	Brunkstrasse Speyer	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	-
	5)	Industriehalle Flachdach	Birkelstrasse Weinstadt	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	-
	6)	div.Häuser u. Hallen	Hephata Stiftung MG	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	-
	7)	Industriehalle Flachdach	Jülich	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	-
	8)	Industriehalle Flachdach	Palenberg	in Vorbereitung	läuft	nach Pachtvertrag	steht aus	_

Für das Jahr 2009 ist der Bau von 1.500 kWp Anlagenleistung geplant. Für 1500 kWp Anlagenleistung werden zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung die Dachnutzungsverträge verhandelt, die Statik und die Eignung dieser Dachflächen sind bereits geprüft. Verträge sind bereits für eine Leistung von ca. 180 kWp abgeschlossen. Mit dem Bau wird umgehend nach der Genehmigung des Kreditinstitutes begonnen.

Eigentum oder dingliche Berechtigung an den Anlageobjekten

Der Prospektverantwortlichen, den Gründungsgesellschaftern, dem Mitglied der Geschäftsführung des Emittenten und den sonstigen Personen stand oder steht das Eigentum am Anlageobjekt oder wesentlichen Teilen desselben nicht zu und es steht diesen Personen auch aus anderen Gründen eine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt nicht zu (§9 Abs. 2 Nr. 2 VermVerkProspV)

Dingliche Belastung der Anlageobjekte

Dingliche Belastungen der Anlageobjekte bestehen nicht.

Über Beteiligungen an Projekten und Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit werden zurzeit Gespräche geführt, ein Realisierungsdatum ist nicht absehbar. Es ist zurzeit keine Verwendung des Genussrechtskapitals zur Reduzierung von anderen Verbindlichkeiten absehbar.

Rechtliche Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit

Es gibt keine rechtlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit der Anlageobjekte, insbesondere im Hinblick auf das Anlageziel.

Tatsächliche Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit

Es gibt keine tatsächlichen Beschränkungen der Verwendungsmöglichkeit der Anlageobjekte, insbesondere im Hinblick auf das Anlageziel.

Zusätzliche Angaben

Sonstige Zwecke

Die Nettoeinnahmen aus den Genussrechten werden für keine sonstigen Zwecke genutzt.

Behördliche Genehmigungen

Alle zur Erreichung der Anlageziele erforderlichen behördlichen Genehmigungen liegen vor (§9 Abs. 2 Nr. 5 VermVerkProspV)

Verträge

Für die Anmietung von Dachflächen wurde am 30.4.2009 ein Gestattungsvertrag mit der Grundstücksentwicklungsgesellschaft der Stadt Willich geschlossen mit einer Laufzeit von 25 Jahren. Gegenstand des Vertrages ist die Gestattung der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gründerzentrum, Gießeralle 19, Willich.

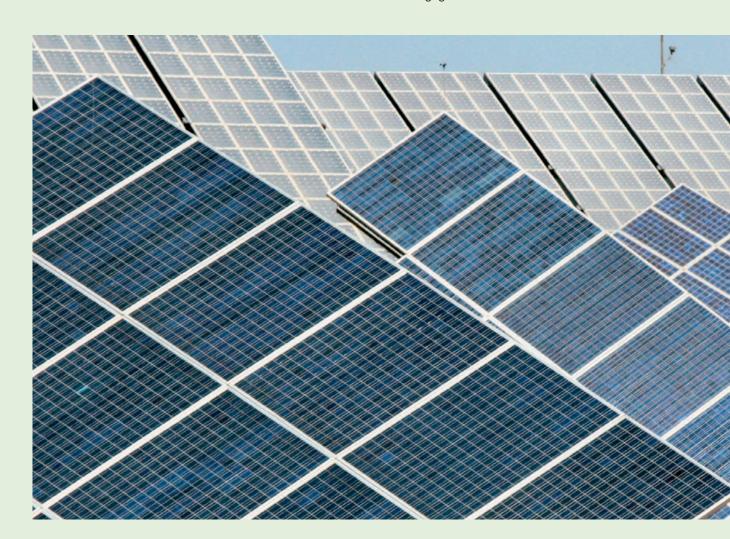
Der Emittent hat darüber hinaus keine Verträge über die Anschaffung oder Herstellung des Anlageobjekts oder wesentlicher Teile davon geschlossen.

Wesentliche Leistungen und Lieferungen durch Personen nach §§ 3,7 und 12 VermVerkProsp

Die sonstigen Personen, Herr Markus Schwinge, Inhaber der Pisca GmbH. und Herr Dr. Alexander Granderath, Inhaber der Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH, sowie das Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Frau Simone Schwinge, erstellen das betriebswirtschaftliche Konzept der GS Neue Energien GmbH. Sie führen die Vertragsverhandlungen mit den Kredit gebenden Banken. Sie leisten die Beratung der Genussrechtsinhaber. Sie bestimmen über die Verwendung des Eigen- und Fremdkapitals. Sie erbringen damit nicht nur geringfügige Leistungen und Lieferungen. Darüber hinaus werden von der Prospektverantwortlichen, den Gründungsgesellschaftern, dem Mitglied der Geschäftsführung des Emittenten und den sonstigen Personen keine nicht nur geringfügigen Lieferungen und Leistungen erbracht.

Bewertungsgutachten

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Prospekts noch keine Projekte errichtet worden sind und die Anlage als Blind Pool gestaltet ist, existieren keine Bewertungsgutachten.





Kosten des Anlageobjektes

Mittelherkunft und Mittelverwend	ung 2009-2011 (Prog	nose)		
Mittelverwendung	2009	2010	2011	Summe
Anschaffungs-und Herstellkosten	5.025.000,00€	7.625.000,00€	6.937.500,00€	19.587.500,00€
sonstige Kosten	56.071,37€	176.099,05€	271.322,55€	503.492,98€
Zinsen Fremdkapital	125.791,67€	450.875,00€	770.971,88€	1.347.638,54€
Zinsen Genussrechte	0,00€	50.000,00€	150.000,00€	200.000,00€
Tilgung	0,00€	188.687,50€	450.875,00€	639.562,50€
Beteiligungen	200.000,00€	100.000,00€	200.000,00€	500.000,00€
Gesamtkosten	5.406.863,04€	8.590.661,55€	8.780.669,43 €	22.778.194,02€
Mittelherkunft				
Eigenkapital	300.000,00€	0,00€	0,00€	300.000,00€
Genussrechtskapital	1.000.000,00€	2.000.000,00€	0,00€	3.000.000,00€
Fremdkapital	3.773.750,00€	5.243.750,00€	6.590.625,00€	15.608.125,00€
Umsatzerlöse Strom	366.879,00€	1.388.135,16€	2.156.551,70 €	3.911.565,85 €
Sonstige Erlöse	12.000,00€	18.686,49€	31.045,29€	61.731,78€
Zu-/Abgang Liquidität	-45.765,96€	-59.910,09€	2.447,44 €	-103.228,61€
Finanzierungsmittel	<u>5.406.863,04€</u>	<u>8.590.661,55</u> €	8.780.669,43 €	<u>22.778.194,02€</u>

Gesamtkosten, Anschaffungs- und Herstellungskosten und sonstige Kosten

Die voraussichtlichen Gesamtkosten zum Aufbau der GS Neue Energien GmbH in 2009–2011 belaufen sich auf 22.778.194- €. Diese Kosten setzten sich aus 19.587.500,- € Anschaffungskosten für Photovoltaikanlagen und 500.000,- € für Beteiligungen zusammen. Darüber hinaus entstehen noch 2.051.131,- € Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung der Anlagen und dem Betrieb der Unternehmung stehen, sowie Finanzierungskosten. Es sind Darlehenstilgungen von 639.562,- € geplant. Es sind keine weiteren sonstigen Kosten geplant.

Eigen- und Fremdmittel, Fälligkeit

Zum Aufbau der GS Neue Energien GmbH werden in 2009–2011 Finanzierungsmittel in Höhe von 22.778.194,- € benötigt. Diese setzen sich aus Eigenkapital von 300.000,- €, Genussrechtskapital von 3.000.000,- € mit Rückzahlungsfälligkeit nach dem 31.12.2028, und Fremdkapital von 15.608.125,- € zusammen. Dazu kommen Umsatzerlöse von 3.911.565,- € und sonstige Erlöse von 61.731,- €.

Es gibt eine mündliche unverbindliche Zusage der Volksbank Mönchengladbach e.G., Vorhaben bis zu einem Volumen von 3.000.000,- € zu finanzieren. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach einer Einzelprojektprüfung. Der avisierte Zinssatz beläuft sich bei einer Laufzeit von 10 Jahren auf 4.9% nominal. Es laufen weitere Gespräche mit anderen deutschen Banken, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind. Zwischenfinanzierungsmittel werden nicht benötigt.



Eröffnungsbilanz und Prognosen

Angaben gemäß § 15 VermVerkProspV (Verringerte Prospektanforderungen). Auf eine Zwischenübersicht wird verzichtet, da seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz keine bilanzwirksamen Veränderungen bzw. Geschäftsvorfälle stattgefunden haben.

Eröffnungsbilanz

	gsbilanz GS No	eue Ene	rgien Gmb	H zum 18.2	2.2009
Euro					
Aktiva					
, iii va					
A. Anlagever	mögen				
	I .Immaterielle Ve	rmäganag	aganetända		
	I .IIIIIIaterielle Ve	mogensy	egenstande		<u> </u>
	II. Sachanlage				-
	III. Finanzanlagen				
	III. Filianzaniager				-
D. Harlandon					
B. Umlaufver	mogen				
	I. Vorräte				-
	II. Forderungen u	d Canatia	. Varmägana	as as as at änds	
	ii. Forderungen ui	ia Sonstig	e vermogens	gegenstande	-
	III.flüssige Mittel				25.000,00
C. Rechnund	gsabgrenzungspost	en			-
,					25.000,00
Passiva					
A. Eigenkap	ital				
Ligointap					
	I. Gezeichnetes I	Capital			25.000,00
	II. Kapitalrücklage	,			
	III. Bilanzgewinn/	verlust			-
B. Sonderpo	sten für Zuwendun	jen			-
C. Rückstell	ungen				
D. Verbindlio					
	I. Verbindlichkeite II. Verbindlichkeit				-
	ii. Verbindiicrikeit	en gegen C	Jenussieunte		<u> </u>
					25 000 00
					<u>25.000,00</u>



Liquiditätsprognose 2009–2013

Liquiditätsprognose 2009-2013					
Euro					
	2009	2010	2011	2012	2013
	2000	2010	2011		2010
Liquiditätswirksame Abgänge					
Anschaffungskosten	-5.025.000,00	-7.625.000,00	-6.937.500,00	0,00	0,00
Tilgung	0,00	-188.687,50	-450.875,00	-780.406,25	-780.406,25
Beteiligungen	-200.000,00	-100.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
Rückführung GS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Abgänge	-5.225.000,00	-7.913.687,50	-7.588.375,00	-980.406,25	-980.406,25
Liquiditätswirksame Zugänge					
Liquiditatswirksame Zugange					
Liquiditätsvortrag (1. Jahr EK)	300.000,00	45.765,96	69.685,86	55.336,18	63.634,68
Fremdkapital	3.773.750,00	5.243.750,00	6.590.625,00	0,00	0,00
Genussrechte	1.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung	167.500,00	632.500,00	979.375,00	979.375,00	979.375,00
Jahresüberschuss	29.515,96	61.357,40	4.025,32	9.329,75	23.369,55
Summe Zugänge	5.270.765,96	7.983.373,36	7.643.711,18	1.044.040,93	1.066.379,23
Liquidität am Jahresende	45.765,96	69.685,86	55.336,18	63.634,68	85.972,98

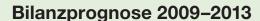
20 GS NEUE ENERGIEN GBMH GS NEUE ENERGIEN GBMH 21



Prognose Gewinn und Verlustrechnung 2009–2013

Progno	ose Gewinn-und Verlustrechnung 2009-2013	1	2	3	4	5
Euro						
		2009	2010	2011	2012	2013
Umsatze	rlöse Strom	366.879,00	1.388.135,16	2.156.551,70	2.134.986,18	2.113.636,32
Gesamtl	eistung	366.879,00	1.388.135,16	2.156.551,70	2.134.986,18	2.113.636,32
sonstiae	betriebliche Erträge					
	Zinsen aus Tagesgeldanlagen 1,5 %	-	686,49	1.045,29	830,04	954,52
	Zinsen aus Beteiligungen 6%	12.000,00	18.000,00	30.000,00	42.000,00	54.000,00
		378.879,00	1.406.821,64	2.187.596,99	2.177.816,23	2.168.590,84
Material	aufwand					
Mutchul	Büromaterial	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Persona	laufwand					
	Löhne und Gehälter	4.800.00	4.800.00	11.500.00	11.500.00	11.615.00
	Soziale Abgaben	960,00	960,00	2.300,00	2.300,00	2.323,00
Abschre	ibungen					
	Auf immaterielle Vermögensgegenstände					
	des Anlagevermögens und Sachanlagen	167.500,00	632.500,00	979.375,00	979.375,00	979.375,00
sonstige	Betriebliche Aufwendungen	48.811,37	168.839,05	256.022,55	268.766,89	276.822,25
Finanze	rgebnis					
	Zinsen für Fremdkapital	125.791,67	450.875,00	770.971,88	748.428,13	709.407,81
	Zinsen Genuss Tranche 1	-	50.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
		349.363,04	1.309.474,05	2.171.669,43	2.161.870,01	2.131.043,07
Ergebnis	der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.515,96	97.347,59	15.927,56	15.946,21	37.547,77
GS Erfol	gsbeteiligung	_	2.951,60	9.734,76	1.592,76	1.594,62
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	0.00	·			
Steuern		0,00	33.038,60	2.167,48	5.023,71	12.583,60
Gewinn		29.515,96	61.357,40	4.025,32	9.329,75	23.369,55





Dilanzara	gnose 2009-2013					
Euro	Ignose 2009-2013					
Luio						
Aktiva						
A. Anlagever	mögen					
		2009	2010	2011	2012	2013
	I .Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-
	II. Sachanlage	4.857.500.00	11 850 000 00	17.808.125,00	16 929 750 00	16 949 376 00
	II. Sacrianage	4.037.300,00	11.050.000,00	17.000.125,00	10.020.730,00	15.045.575,00
	III. Finanzanlagen	200.000,00	300.000,00	500.000,00	700.000,00	900.000,00
		·				
B. Umlaufver	mögen					
	I. Vorräte	_		_	_	_
	i. Voltate	-	-	-	-	-
	II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenständ	e -	-	_	_	_
	III.flüssige Mittel	45.765,96	69.685,86	55.336,18	63.634,68	85.972,98
0.0.1						
C. Rechnung	sabgrenzungsposten	5.103.265,96	12 210 695 96	18.363.461,18	17 502 294 69	16 925 247 09
		3.103.203,30	12.215.003,00	10.303.401,10	17.332.304,00	10.033.347,30
Passiva						
r assiva						
A. Eigenkap	ital					
3						
	I. Canada harata a Mandal					
	I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
		300.000,00				
	II. Kapitalrücklage	300.000,00	300.000,00 29.515,96	300.000,00 90.873,36	300.000,00 94.898,68	300.000,00
	II. Kapitalrücklage		29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
		300.000,00 29.515,96				
B. Sonderpo	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust		29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
B. Sonderpo	II. Kapitalrücklage	29.515,96	29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen	29.515,96	29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
B. Sonderpo	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen	29.515,96	29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
C. Rückstell	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen	29.515,96	29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen	29.515,96	29.515,96	90.873,36	94.898,68	104.228,43
C. Rückstell	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen chkeiten I. Verbindlichkeiten gegen Banken	29.515,96	29.515,96 61.357,40 - - 8.828.812,50	90.873,36 4.025,32 - 14.968.562,50	94.898,68 9.329,75 - 14.188.156,25	104.228,43 23.369,55 - 13.407.750,00
C. Rückstell	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen	29.515,96	29.515,96	90.873,36 4.025,32 - 14.968.562,50	94.898,68	104.228,43 23.369,55 - 13.407.750,00
C. Rückstell	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen chkeiten I. Verbindlichkeiten gegen Banken	29.515,96 - - 3.773.750,00 1.000.000,00	29.515,96 61.357,40 - - 8.828.812,50 3.000.000,00	90.873,36 4.025,32 - 14.968.562,50 3.000.000,00	94.898,68 9.329,75 - 14.188.156,25 3.000.000,00	104.228,43 23.369,55 - 13.407.750,00 3.000.000,00
C. Rückstell	II. Kapitalrücklage III. Bilanzgewinn/-verlust sten für Zuwendungen ungen chkeiten I. Verbindlichkeiten gegen Banken	29.515,96	29.515,96 61.357,40 - - 8.828.812,50 3.000.000,00	90.873,36 4.025,32 - 14.968.562,50	94.898,68 9.329,75 - 14.188.156,25 3.000.000,00	104.228,43 23.369,55 - 13.407.750,00 3.000.000,00

Planzahlen 2009-2012 (Prognose)

Planzahlen 2009-2012 (Prognose)				
Euro				
	2009	2010	2011	2012
	ab 18.2.2009			
Investitionen	5.025.000,00	7.625.000,00	6.937.500,00	-
Produktion kwh	870.000,00	3.491.950,00	5.682.030,50	5.625.210,20
Umsatzerlöse	378.879,00	1.406.821,64	2.187.596,99	2.177.816,23
Ergebnis	29.515,96	97.347,59	15.927,56	15.946,21
Gewinn nach Steuern	29.515,96	61.357,40	4.025,32	9.329,75



Erläuterung zu Eröffnungsbilanz und Prognosen

Allgemeine Angaben

Die Eröffnungsbilanz ist unter Beachtung handelsrechtlicher Vorschriften aufgestellt. Da es sich um Gründung durch Einbringung von Kapital handelt, gibt es keine wesentlichen Bewertungsanforderungen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, Forderungen an Kreditinstitute und Kunden, Wertpapiere des Umlaufvermögens und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert bzw. nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden gemäß § 340e HGB nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibung bewertet. Die Nutzungsdauer liegt bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen 4 und 5 Jahren, bei Betriebsund Geschäftsausstattung zwischen 3 und 15 Jahren. Die Einbauten in fremde Gebäude werden auf die Restlaufzeit der jeweiligen Mietverträge zum Aktivierungszeitpunkt abgeschrieben. Geringwertige Anlagegegenstände wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Photovoltaikanlagen werden über einen Zeitraum von 20 Jahren linear abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Rückstellungen wurden ausreichend bemessen und tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung.

Zwischenübersicht

Auf eine Zwischenübersicht wird verzichtet, da seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz keine bilanzwirksamen Veränderungen bzw. Geschäftsvorfälle stattgefunden haben.

Konzernabschluss

Die Emittentin ist nicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet.

Wesentliche Änderungen nach dem 18.2.2009 Die Gesellschafter beabsichtigen das Stammkapital auf 150.000 Euro bis zum 1.7.2009 zu erhöhen.

Prüfung des Jahresabschlusses

Angaben gemäß § 11 VermVerkProspV

(Angaben über die Prüfung des Jahrsabschlusses) Eine Prüfung des Jahresabschlusses und Aufstellung und Prüfung des Lageberichtes ist für GS Neue Energien nicht erfolgt, da das Unternehmen vor weniger als fünf Monaten seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat.

Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge der Angaben in den Prognosen und Planzahlen

Angaben gemäß §15 Abs. 1 Satz 2 VermVerkPropV

Wesentliche Annahme für die Ermittlung der Planzahlen und der Prognosen ist ein durchschnittlicher Jahresertrag von 870 kWh pro kWp installierte Leistung. Der prognostizierte Liquiditätsüberschuss wird für die Zahlung des Genussrechtszinses und die Rückzahlung der Bankdarlehen verwendet. Im Jahre 2009 stehen Investitionen in Anlagen in einer Größenordnung von 5.025.000,- € an, die durch Eigenkapital von 300.000,- €, Fremdkapital von 3.773.750,- € und Genussrechtskapital von 1.000.000,- € finanziert werden sollen.

Bei der geplanten Gesamtinvestitionshöhe werden die Photovoltaikanlagen ab dem Jahre 2011 jährlich mit 979.375.000,- € abgeschrieben.

Die getätigten Beteiligungen sind mit einem Zinsoder Dividendenertrag von 6% geplant, in ihrem Wert jedoch über die Jahre konstant.

Die Stromerlöse werden im dritten Investitionsjahr eine Höhe von 2.156.551,- € erreichen und danach wegen der Alterung der Anlagen langsam absinken. Die Ausgaben für Personal sind mit 5.760,- € niedrig veranschlagt, da alle wesentlichen Dienstleistungen durch externe Anbieter durchgeführt werden sollen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken erreichen im Jahre 2011 14.968.562,- € und werden danach schrittweise abgebaut.



Geschäftsführung und Gremien

Angaben gemäß § 12 VermVerkProspV

(Angaben über Mitglieder der Geschäftsführung oder des Vorstands, Aufsichtsgremien und Beiräte des Emittenten)

Name, Geschäftsanschrift, Funktion

Neben der Geschäftsführerin Frau Simone Schwinge gibt es keine weiteren Geschäftsführungsmitglieder, keinen Vorstand sowie keine Aufsichtsgremien und Beiräte. Die Geschäftsanschrift von Frau Schwinge lautet: GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich.

Bezüge

Dem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin, Frau Simone Schwinge wurden für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr keine Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen irgendeiner Art gewährt.

Tätigkeit für Unternehmen, die mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betraut sind

Frau Simone Schwinge ist Geschäftsführerin der GS Neue Energien GmbH. Die GS Neue Energien GmbH ist mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlage betraut. Frau Simone Schwinge ist nicht für weitere Unternehmen tätig, die mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlage betraut sind.

Tätigkeit für Unternehmen, die der Emittentin Fremdkapital geben

Frau Simone Schwinge ist nicht für Unternehmen tätig, die der GS Neue Energien GmbH Fremdkapital geben.

Tätigkeit für Unternehmen, die nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringen

Frau Simone Schwinge ist alleinige Geschäftsführerin der GS Neue Energien GmbH, die im Zusammenhang mit der Herstellung der Anlageobjekte wesentliche Lieferungen und Leistungen erbringt. Sie ist ebenso Geschäftsführerin der PISCA GmbH, die als Gesellschafterin der GS Neue Energien GmbH nicht nur geringfügige Lieferungen und Leistungen erbringt. Frau Simone Schwinge ist nicht für weitere Unternehmen tätig, die im Zusammenhang mit der Herstellung des Anlageobjektes nicht nur geringfügige Lieferungen oder Leistungen erbringen.



Angaben über Treuhänder

Angaben gemäß § 12 VermVerkProspV (Angaben über den Treuhänder)

Es gibt keinen Treuhänder.

Angaben über sonstige Personen

Angaben gemäß § 12 VermVerkProspV (Angaben über sonstige Personen)

An der Erstellung des Prospektes haben noch mitgewirkt Herr Dr. Alexander Granderath, Geschäftsanschrift: Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH, Hörenweg 26, 47877 Willich. Herr Dr. Granderath ist alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH. Herr Dr. Granderath hat die wesentlichen Teile des Prospektes inhaltlich erstellt. Herrn Dr. Granderath wurden für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr keine Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen irgendeiner Art gewährt.

An der Erstellung des Prospektes haben noch mitgewirkt Herr Markus Schwinge, Geschäftsanschrift: Pisca GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich. Herr Schwinge ist Gesellschafter der Pisca GmbH. Herr Schwinge hat die wesentliche Struktur des Prospektes erstellt. Herrn Schwinge wurden für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr keine Gesamtbezüge, insbesondere Gehälter, Gewinnbeteiligungen, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen irgendeiner Art gewährt.

Weder Herr Schwinge noch Herr Dr. Granderath haben eine Funktion bei der Emittentin.

Weder Herr Schwinge noch Herr Dr. Granderath sind für Unternehmen tätig, die Dienstleistungen für die Emittentin erbringen oder mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlagen betraut sind oder der Emittentin Fremdkapital geben oder im Zusammenhang mit der Herstellung der Anlageobjekte nicht nur geringfügige Lieferungen oder Leistungen erbringen.

Prognose Entwicklung Ihrer Beteiligung

Prognostizierte Verzinzung der Genussrechte inkl. Gewinnbeteilung p.a. (v.St.)

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Prozent Ertrag v.St.	5,30%	5,32%	5,05%	5,05%	5,13%
Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Prozent Ertrag v.St.	5,71%	5,74%	5,81%	5,89%	5,98%
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Prozent Ertrag v.St.	6,44%	6,33%	6,26%	6,32%	6,38%
Jahr	2024	2025	2026	2027	2028
Prozent Ertrag v.St.	6,94%	6,95%	7,00%	7,05%	7,40%



Allgemeine Ausführungen über die Geschäftsentwicklung seit Gründung

Angaben gemäß § 13 VermVerkProspV (Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die

(Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten des Emittenten)

Mit dem Abschluss des Vertrages über das Gründerzentrum der Stadt Willich ist ein wesentlicher Meilenstein erreicht worden. Es laufen zurzeit weitere Verhandlungen über Dachflächen von ca. 3000qm sowie Unternehmensbeteiligungen im Bereich der Geothermie.

Gewährleistete Vermögensanlage

Angaben gemäß § 14 VermVerkProspV (Gewährleistete Vermögensanlagen)

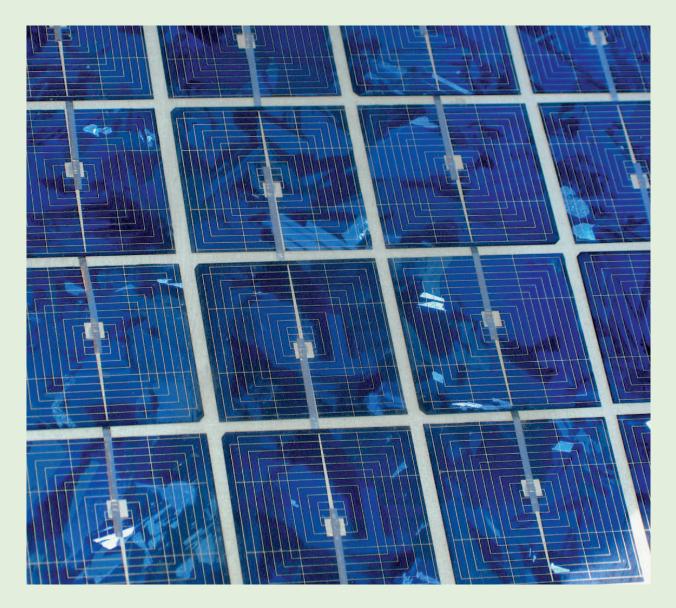
Für das Angebot der Genussrechte, für deren Verzinsung oder Rückzahlung, hat keine juristische Person oder Gesellschaft eine Gewährleistung übernommen

Verringerte Prospektanforderungen

Angaben gemäß § 15 VermVerkProspV (Verringerte Prospektanforderungen)

Da die Gesellschaft weniger als 18 Monate besteht, wurden folgende Angaben gemacht: die Eröffnungsbilanz; die voraussichtliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mindestens für das laufende und das folgende Geschäftsjahr; Planzahlen der Emittentin, insbesondere zu Investitionen, Produktion, Umsatz und Ergebnis, mindestens für die folgenden drei Geschäftsjahre. Auf eine Zwischenübersicht wird verzichtet, da seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz keine bilanzwirksamen Veränderungen bzw. Geschäftsvorfälle stattgefunden haben.

Alle Angaben nach § 15 wurden in den entsprechenden Abschnitten gemacht.



Gesellschaftervertrag der GS Neue Energien GmbH

§ 1 Firma, Sitz

1. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma

GS Neue Energien GmbH.

2. Satzungs- und Verwaltungssitz der Gesellschaft ist Willich.

§ 2 Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens sind

- der Betrieb und die Projektierung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen sowie die Errichtung und Vermarktung derselben,
- · die Planung privater und gewerblicher Anlagen zur Erzeugung von Energie,
- · die Projektentwicklung von und für Fonds,
- · die Beteiligung an anderen Unternehmen mit ähnlicher Geschäftstätigkeit.

§ 3 Stammkapital, Stammeinlagen

- Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 (in Buchstaben: Fünfundzwanzigtausend Euro).
- 2. Auf das Stammkapital übernimmt die
 - a) PISCA PROFESSIONAL INDUSTRIAL SOLUTION
 Consulting & Acquisition GmbH i. Gr. mit dem Sitz in Willich
 einen Geschäftsanteil "1" im Nennbetrag von
 12.500,00 €,
- b) Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH i. Gr.

mit dem Sitz in Willich

einen Geschäftsanteil "2" im Nennbetrag von

12.500,00 €.

3. Auf die übernommenen Geschäftsanteile sind Einlagen jeweils in Höhe des Nennbetrages in bar zu erbringen. Sie sind in voller Höhe sofort zu leisten.

§ 4 Teilung von Geschäftsanteilen/Verfügung über Geschäftsanteile/Vorkaufsrecht

- Geschäftsanteile eines Gesellschafters können von diesem ohne Zustimmung der übrigen Gesellschafter geteilt und zusammengelegt werden. Teilung und Zusammenlegung sind der Geschäftsführung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sie werden erst wirksam mit Aufnahme der geänderten Gesellschafterliste in das Handelsregister. Jeder Geschäftsführer ist verpflichtet die geänderte Gesellschafterliste unverzüglich dem Handelsregister einzureichen.
- 2. Die Verfügung über einen Geschäftsanteil oder einen Teil eines Geschäftsanteils, insbesondere Abtretung, Verpfändung, Bestellung eines Nießbrauches oder sonstige Belastung bzw. die Abtretung oder die Belastung von Ansprüchen aus dem Geschäftsanteil, insbesondere auf Gewinnauszahlung, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung aller Gesellschafter.
- 3. Den übrigen Gesellschaftern steht im Verhältnis ihrer Beteiligung ein Vorkaufsrecht an dem Anteil zu. Macht ein Gesellschafter davon nicht innerhalb eines Monats nach Mitteilung des Verkaufs durch schriftliche Erklärung Gebrauch, geht das Recht wiederum anteilig auf die verbleibenden Gesellschafter und schließlich auf die Gesellschaft über. Etwaige unverteilbare Spitzenbeträge stehen dem Gesellschafter mit der größten Beteiligung zu. Der Erwerb durch Vorkaufsberechtigte bedarf nicht der Zustimmung nach Absatz 2).

26 GS NEUE ENERGIEN GBMH



§ 5 Geschäftsführung

- Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden.
- Der/die Geschäftsführer ist/sind verpflichtet, die Weisungen der Gesellschafter zu befolgen, insbesondere eine von den Gesellschaftern aufgestellte Geschäftsordnung zu beachten und von den Gesellschaftern als zustimmungspflichtig bezeichnete sowie solche Geschäfte, die über den gewöhnlichen Geschäftsverkehr hinausgehen, nur mit deren Zustimmung vorzunehmen.

§ 6 Vertretung

 Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Die Vertretungsbefugnis der/des Geschäftsführer(s) im Außenverhältnis bleibt von der Regelung in § 5 Abs. 2 unberührt.

2. Einzelne oder alle Geschäftsführer können durch Beschluss der Gesellschafterversammlung von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und / oder zur Einzelvertretung ermächtigt werden.

§ 7 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das mit dem auf die Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister folgenden 31. Dezember endet.

§8 Einziehung

- Die Einziehung von Geschäftsanteilen ist zulässig. Sie wird mit Zugang des Einziehungsbeschlusses an den betreffenden Gesellschafter wirksam.
- Die Zwangseinziehung von Geschäftsanteilen ist statthaft, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Als ein wichtiger Grund sind insbesondere grobe Verletzungen der Gesellschafterpflichten durch einen Gesellschafter sowie der Umstand anzusehen, dass ein Geschäftsanteil aufgrund eines nicht nur vorläufig vollstreckbaren Titels gepfändet und die Pfändung nicht innerhalb von drei Monaten wieder aufgehoben wird oder dass über das Vermögen eines Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird.
- Bei Beschlüssen über die Zwangseinziehung eines Geschäftsanteils hat der betroffene Gesellschafter kein Stimmrecht.
- 4. Statt der Einziehung kann die Gesellschaft bei Vorliegen eines wichtigen Grundes verlangen, dass der Geschäftsanteil auf die übrigen Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung oder nach Wahl der Gesellschaft auf diese selbst übertragen wird. Soweit von diesem Recht kein Gebrauch gemacht wird, kann die Übertragung an von der Gesellschaft zu benennende Dritte verlangt werden.
- 5. Wird der Geschäftsanteil eines Gesellschafters zwangsweise eingezogen, steht ihm ein Abfindungsguthaben in Höhe seines Kapitalanteils zu. Erfolgt das Ausscheiden zum Ende eines Geschäftsjahres, ist der Kapitalanteil der Jahresbilanz für dieses Geschäftsjahr zu entnehmen. Andernfalls wird der Kapitalanteil des Ausscheidenden durch Erstellung einer Bilanz auf den Tag des Ausscheidens ermittelt. Diese Auseinandersetzungsbilanz ist nach den Grundsätzen für die Jahresbilanz zu erstellen; stille Reserven werden nicht aufgelöst und ein Geschäftswert wird nicht angesetzt. Weitere Ansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters sind ausgeschlossen. An dem Ergebnis schwebender Geschäfte, soweit dies in der Auseinandersetzungsbilanz nicht bereits seinen Niederschlag gefunden hat, ist er nicht mehr beteiligt. Befreiung von Schulden der Gesellschaft kann er von der Gesellschaft bzw. dem übernehmenden Gesellschafter nicht verlangen. Die Gesellschaft bzw. der übernehmende Gesellschafter dem Ausscheidenden dafür ein, dass er für Verbindlichkeiten der Gesellschaft nicht in Anspruch genommen wird.



§ 9 Gründungsaufwand

Die Gesellschaft trägt die mit der Gründung verbundenen Kosten der notariellen Tätigkeit, der Eintragung und Bekanntmachung (Gründungsaufwand) bis zu einem Betrag von insgesamt 1.500,00 . Einen etwa darüber hinaus gehenden Aufwand tragen die Gesellschafter entsprechend ihrer Beteiligung an der Gesellschaft.

§ 10 Veröffentlichungen

Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nur im elektronischen Bundesanzeiger.

Essen, den 18.2.2009

gez. Herr Markus Schwinge,

alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gründungsgesellschafterin Pisca GmbH

gez. Herr Dr. Alexander Granderath, alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gründungsgesellschafterin Dr. Granderath, Rat und Vermögen GmbH





Namensgenussrechtsbedingungen

§ 1 Nennbetrag, Form und Erwerb

- [1] Die GS Neue Energien GmbH (Emittentin) begibt Namensgenussrechte im Gesamtnennbetrag von 3.000.000 Euro.
- [2] Die Namensgenussrechte sind eingeteilt in 6.000 untereinander gleichberechtigte Namensgenussrechte im Nennbetrag von je 500 Euro. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 500 Euro. Höhere Zeichnungen müssen durch 500 teilbar sein.
- [3] Die Zeichner der Namensgenussrechte werden in das elektronische Genussrechtsregister der Emittentin eingetragen.
- [4] Die Namensgenussrechtsinhaber sind verpflichtet, Namens-, Adress- oder andere für die Verwaltung der Genussrechte relevante Daten der Emittentin, die das Genussrechtsregister führt, unverzüglich anzuzeigen. Die Emittentin ist berechtigt, mit befreiender Wirkung etwaige Zahlungen an die im Genussrechtsregister eingetragenen Namensgenussrechtsinhaber zu leisten.
- [5] Der Erwerbspreis ist nach Eingang des Zeichnungsscheins bei der GS Neue Energien GmbH sofort fällig. Nach Annahme und Eintragung in das Genussrechtsregister zieht die GS Neue Energien GmbH den ausmachenden Betrag per Lastschrift vom Konto des Zeichners ein, welches auch für zukünftige Zahlungen verwendet wird.
- [6] Zur Deckung der Vertriebskosten wird ein Agio von 4% fällig. Das Agio wird Dachgebern erlassen. Dachgeber sind Personen oder Gesellschaften, die der Emittentin ein geeignetes Dach oder eine Fläche für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen und einen Pachtvertrag abschließen. Über die Eignung des Daches und der Fläche und die Zeichnung eines Pachtvertrages entscheidet allein die Emittentin.

§ 2 Verzinsung und Zinszahlung

- [1] Die Inhaber der Namensgenussrechte erhalten eine jährliche Verzinsung von 5% des Nennbetrages der Namensgenussrechte für den Zeitraum ab dem Tag der Eintragung in das Genussrechtsregister bis zum 31.12.2013, 5,5% jährlich für die Jahre 2014 bis 2018, 6% jährlich für die Jahre 2019 bis 2023 und 6,5% jährlich für die Jahre 2024 bis 2028 Die Zahlung der Zinsen erfolgt jährlich am 30.06. des Folgejahres für das vergangene Geschäftsjahr. Die erste Zinszahlung erfolgt somit am 30.06.2010 für die Zeit ab der Eintragung in das Genussrechtsregister bis zum 31.12.2009. Für nicht gekündigte Namensgenussrechte werden jeweils am 31.12., erstmals am 31.12.2028, die Anschlusszinsen für die nächsten zwei Jahre festgesetzt. Berechnungsgrundlage ist die Rendite der zweijährigen Bundesschatzanweisung am 31.12. zuzüglich eines Zinsaufschlags von mindestens 100 Basispunkten oder 1,00 Prozent
- [2] Anspruch auf die Zinszahlung haben die Namensgenussrechtsinhaber, soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der Laufzeit und bis zu 4 Jahre nach Beendigung.
- [3] Die Namensgenussrechte sind ab Eintragung ins Namensgenussrechtsregister zinszahlungsbe-

- rechtigt. Es erfolgt eine taggenaue Zinsberechnung
- [4] Zahlstelle ist GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich. Kontoführende Bank ist die Deutsche Bank Willich, Konto 166856500, BLZ 32070024.
- [5] Zusätzlich zu der Verzinsung haben die Inhaber der Genussrechte Anspruch auf eine variable Ausschüttung in Höhe von 10 % des ausschüttungsfähigen Gewinns vor Steuern des jeweiligen Jahres. Der zur Ausschüttung kommende Gewinn verteilt sich auf die 6000 Genussrechte im Verhältnis des Nennbetrags je Genussrecht. Der ausschüttungsfähige Gewinn ist auf der Grundlage des nach den Vorschriften des HGB und den Grundzügen ordnungsgemäßer Buchführung ("GOB") aufgestellten Jahresabschlusses zu ermitteln. Anspruch auf die Ausschüttung haben die Namensgenussrechtsinhaber, soweit das im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielte Ergebnis oder die Liquidität der Emittentin ausreicht. Die Nachzahlungspflicht besteht während der Laufzeit und bis zu 4 Jahre nach Beendigung. Die Namensgenussrechte sind ab Eintragung ins Namensgenussrechtsregister ausschüttungsberechtigt.

§ 3 Ausstattungsmerkmale

- [1] Die Namensgenussrechte verbriefen nachrangige Gläubigerrechte, die keine Gesellschaftsrechte, insbesondere keine Stimmrechte und keine Beteiligung am Vermögen oder den stillen Reserven der Emittentin beinhalten.
- [2] Ein Options- oder Wandlungsrecht wird ausdrücklich ausgeschlossen
- [3] Die Genussrechte nehmen nicht an einem Liquidationserlös teil.

§ 4 Bezugsrechte, Mindestzeichnung,

Zeichnungsfrist

- [1] Der Emittentin wird ein Bezugsrecht an den Namensgenussrechten eingeräumt.
- [2] Die Zeichnungsfrist beginnt am ersten Werktag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und endet am 31.12.2010. Sollte eine vollständige Platzierung bis zum 31.12.2010 nicht erfolgen, wird das Angebot bis zur Vollplatzierung der Genussrechte, längstens jedoch für die Dauer von 24 Monaten nach Veröffentlichung des Prospektes aufrechterhalten.
- [3] Das Angebot zum Kauf von Genussrechten kann von der Emittentin vorzeitig beendet werden. Falls es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin berechtigt, Zeichnungen zu kürzen. Im Falle der Kürzung von Zeichnungen wird der zu viel eingezogene Anlagebetrag unverzüglich durch Überweisung auf das von dem Anleger im Zeichnungsschein benannte Konto rückerstattet. Die Meldung der Anzahl der zugeteilten Genussrechte erfolgt unverzüglich schriftlich durch die Emittentin.

§ 5 Begebung weiterer Namensgenussrechte, **Eingehung neuer Verpflichtungen**

- [1] Die Emittentin behält sich vor, weitere Namensgenussrechte zu gleichen oder anderen Bedingungen auszugeben.
- [2] Die Namensgenussrechtsinhaber haben keinen Anspruch auf Vorrang ihrer Zinsansprüche vor den Zinsansprüchen, die auf weitere Genussrechte entfallen.

§ 6 Bestand der Namensgenussrechte

Der Bestand der Namensgenussrechte wird weder durch Verschmelzung oder Umwandlung noch durch Gesellschafterwechsel oder Änderung der Kapitalverhältnisse berührt.

§ 7 Teilnahme am Verlust

- [1] Die Namensgenussrechte nehmen am Gewinn und Verlust der Gesellschaft teil.
- [2] Besteht nach vollständiger Verrechnung eines Jahresfehlbetrages mit den frei verfügbaren Kapital- und Gewinnrücklagen ein Verlust, so nehmen die Genussrechte an diesem Verlust im Verhältnis der jeweiligen Nennbeträge aller ausgegebenen Genussrechte zu dem in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesenen gezeichneten Kapitals, zusätzlich eventuell erforderlicher gesetzlicher Rücklagen durch Verminderung des Rückzahlungsanspruchs, teil.
- [3]Der Verlust ist begrenzt auf die Höhe des Genussrechtskapitals. Eine Nachschusspflicht der Genussrechtsinhaber besteht nicht.
- [4] Sofern nach einer Teilnahme an einem Verlust in den folgenden Geschäftsjahren ausschüttungsfähige Gewinne erzielt werden, ist aus diesen zunächst der Rückzahlungsanspruch bis zum vollen anfänglichen Nennbetrag aller Genussrechte aufzufüllen. Erst danach kann eine anderweitige Verwendung des ausschüttungsfähigen Gewinns vorgenommen

§ 8 Laufzeit, Kündigung, Rückzahlung

- [1] Die Genussrechte laufen bis zum 31.12.2028, die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht gekündigt werden.
- [2] Die Namensgenussrechte können von jedem Rechtsinhaber sowie der Emittentin ab dem 31.12.2028 jährlich mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres gekündigt werden. [3] Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert bis zum 30.6. des auf den Kündigungstermin folgenden Jah-
- [4] Die Emittentin kann die Namensgenussrechte mit einer Frist von sechs Monaten jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres, frühestens am 31.12.2027 zum 31.12.2028 durch Bekanntmachung gemäß § 10 ohne Angabe von Gründen kündigen. Teilkündigungen sind möglich.
- [5] Die gekündigten Namensgenussrechte verbriefen bis zum Wirksamwerden der Kündigung ihre vollen

§ 9 Nachrang der Namensgenussrechte

Im Falle der Liquidation oder des Konkurses der GS Neue Energien GmbH, haben die Rechte der Genussrechtsinhaber Vorrang vor den Rechten der Gesellschafter oder des Inhabers der GS Neue Energien GmbH und stehen im Rang nach den Rechten der Gläubiger der GS Neue Energien GmbH. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf den Liquidationserlös, stehen den Genussrechtsinhabern nicht

§ 10 Übertragung, Abtretung der Namensge-

- [1] Jeder Genussrechtsinhaber kann seine Genussrechte an Dritte übertragen. Eine Übertragung von Genussrechten auf Dritte kann nur in der gezeichneten Stückelung erfolgen und unter Mitteilung der Adresse des neuen Genussrechtsinhabers an die GS Neue Energien GmbH.
- [2] Die Übertragung von Namensgenussrechten erfolgt durch Abtretung der Genussrechte. Die Abtretung muss der Emittentin als Genussrechtsre-

gisterführerin durch eine Abtretungserklärung (Abtretungsformulare sind bei der Emittentin erhältlich) angezeigt werden, welche daraufhin die Umschreibung im Genussrechtsregister vornimmt.

§ 11 Bekanntmachung

- [1] Alle die Namensgenussrechte der Emittentin betreffenden Bekanntmachungen werden im Internet zusätzlich unter www.GSNE.de veröffentlicht.
- [2] Die Emittentin verpflichtet sich während der Namensgenussrechtlaufzeit bzw. bis zur endgültigen Befriedigung der Nacherfüllungsverpflichtung aus den Namensgenussrechten, die Genussrechtsinhaber unaufgefordert über den Geschäftsverlauf bzw. unplanmäßige Abweichungen, welche zu einem Zins- bzw. Rückzahlungsausfall führen könnten, schriftlich zu informieren.

§ 12 Zahlungen und Willenserklärungen

- [1] Sämtliche Zahlungen aus den Namensgenussrechten erfolgen durch die Emittentin.
- [2] Die Zeichnung von Genussrechten oder Willenserklärungen des Zeichners sind ausschließlich an die GS Neue Energien GmbH, Hörenweg 30, 47877 Willich zu richten.

§ 13 Gebühren und Steuern

- [1] Es fallen für die Führung der Namensgenussrechte im Genussrechtsregister für den Anleger keine
- [2] Bei einer Übertragung der Namensgenussrechte per Abtretung sind vom Anleger zur Deckung von Abwicklungs- und Transaktionskosten 1 % des Nennwertes an die Genussrechtsregisterführerin zu entrichten.
- [4] Auf die Zinszahlungen zugunsten der Anleger werden die jeweils geltenden steuerlichen Bedingungen angewendet, d.h. zurzeit ein Abzug von 25% Abgeltungssteuer zuzüglich darauf 5,5% Solidaritätszuschlag. Die Kirchensteuer wird vom Anleger selbst abgeführt.

§ 14 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Form und Inhalt der Namensgenussrechte sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen der Namensgenussrechtsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine durch die Unwirksamkeit einer Bestimmung der Namensgenussrechtsbedingungen etwa entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten sinngemäß auszufüllen.

Datum der Aufstellung: Willich, 13,6,2009

S. Solusi je

Simone Schwinge Geschäftsführerin



